

Kassel, 14.09.2006

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 11.09.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Anlässlich des 5. Jahrestages gedenkt die Stadtverordnetenversammlung der Opfer der Terroranschläge am 11. September 2001 auf das World Trade Center in New York.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser eröffnet die mit der Einladung vom 31. August 2006 ordnungsgemäß einberufene 5. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt des am 02. August 2006 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten und Ehrenbürger der Stadt Kassel Holger Börner. Herr Börner gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion von 1956 bis 1972 der Stadtverordnetenversammlung Kassel an.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

15. **Kompensationsplan für Befreiung der Kindergartengebühren**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.99 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

26. **Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.112 -

31. **Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den öffentlichen Nahverkehr**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.179 -

36. **Salzmann-Industriedenkmal**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.206 -
37. **Vorlage Liniennetzplan Regiotram**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.212 -

Die Punkte 26, 31, 36 und 37 sind in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.09.2006 nicht behandelt worden.

Stadtverordnete Rüschenhof zieht den Antrag der Fraktion Grüne betr.
Tagesordnungspunkt

19. **Hessische Modellstadt für das Projekt „Kommunale Erfolgsfaktoren als Controllinginstrument im Rahmen der neuen Verwaltungssteuerung**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.147 -

zurück.

Fraktionsvorsitzender Frankenberger beantragt die Erweiterung der Tagesordnung und Behandlung in der heutigen Sitzung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Fortführung der LOS-Projekte in der Nordstadt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Fortführung der LOS-Projekte in der Nordstadt - 101.16.235 -. (Siehe TOP 11.1 der Niederschrift)

Stadtverordneter Boeddinghaus beantragt für die Fraktion Kasseler Linke.ASG, Tagesordnungspunkt 39, Vorlage des Magistrats betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau von der Tagesordnung abzusetzen und erneut in den Grundstücksausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG auf Absetzung und erneute Überweisung der Vorlage des Magistrats betr. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau - 101.16.123 - (TOP 39) in den Grundstücksausschuss ist **abgelehnt**.

Fraktionsvorsitzender Domes beantragt die Erweiterung der Tagesordnung und Behandlung in der heutigen Sitzung um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Kasseler Linke.ASG, Grüne, SPD, FDP und der Stadtverordneten Yildirim (AUF-Kassel) betr. Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst gemäß § 10 (6) GO der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3 Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Die Tagesordnung I ist erweitert um den gemeinsamen Antrag der Fraktionen Kasseler Linke.ASG, Grüne, SPD, FDP und der Stadtverordneten Yildirim (AUF-Kassel) betr. Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung - 101.16.236 -. (Siehe TOP 11.2 der Niederschrift)

Fraktionsvorsitzender Domes zieht den Antrag seiner Fraktion, Tagesordnungspunkt

16. **Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.138 -

zurück.

Die neu auf die Tagesordnung genommenen Angelegenheiten werden nach der Pause zur Behandlung aufgerufen.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt bekannt, dass nachfolgende Tagesordnungspunkte wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen werden. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

10. **Bestellung des Aussiedlerbeauftragten**

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.49 -

und

11. **Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen**

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.119 -

sowie

13. **Planungsstand „Demographischer Wandel in Kassel**

Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.73 -

und

14. **Einrichtung einer Stelle „Beauftragter für demographische Entwicklung“**

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.74 -

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Einführung von Stadtverordneten

1. Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Enrico Schäfer, Mitglied der SPD-Fraktion, rückt entsprechend des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Dr. Rainer Hanemann mit Wirkung vom 01. September 2006 nach.
2. Für die ausgeschiedene Stadtverordnete Elisabeth König, Mitglied der Fraktion Grüne, rückt entsprechend des Wahlvorschlages Bündnis 90/DIE GRÜNEN für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Frau Dr. Martina van den Hövel-Hanemann mit Wirkung vom 01. September 2006 nach.

2. Mitteilungen

Als Wahlleiter für die **Wahl der Mitglieder und persönlichen Stellvertreter/Stellvertreterinnen der Stadtverordnetenversammlung für den Jugendhilfeausschuss** stellt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser das Ausscheiden der Stadtverordneten Elisabeth König und Enrico Schäfer fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der SPD-Fraktion vom 09.05.2006 und des in der Reihenfolge geänderten Wahlvorschlages der Fraktion Grüne vom 04.05.2006 rücken als Mitglieder nach

- Stadtverordnete Petra Friedrich, Vogelsbergstraße 20, 34131 Kassel (SPD)
- Stadtverordnete Anja Lipschik, Württemberger Str. 24, 34131 Kassel (Grüne).

Persönlicher Vertreter der Stadtverordneten Friedrich ist

- Stadtverordneter Manfred Merz (SPD)

und persönliche Vertreterin der Stadtverordneten Lipschik ist Stadtverordnete Karin Müller (Grüne).

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt Beschlüsse folgender Ortsbeiräte zur Kenntnis:

1. **Ortsbeirat Bad Wilhelmshöhe vom 22. Juni 2006**
betr. Basaltsteinbruch Igelsburg
2. **Ortsbeirat Jungfernkopf vom 12. Juli 2006**
betr. Aufstellung eines Bebauungsplanes zum Thema Mobilfunk

Die entsprechenden Niederschriften liegen den Fraktionen vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.52 bis Nr. 102.16.66 und Nr. 102.16.68 sind abgehandelt. Die Fragen Nr. 102.16.67 und Nr. 102.16.69 bis Nr. 102.16.79 werden für die Fragestunde am 09. Oktober 2006 (§ 13, 1 GO Stadtverordnetenversammlung) vorgemerkt.

**5. Wahl einer sachkundigen Einwohnerin in die Schul- und
Bildungskommission**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.151 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt

Sr. Elisabeth Morell
- Engelsburg -
Richardsweg 3
34117 Kassel

(kath. Dekanat Kassel)

als sachkundige Einwohnerin in die Schul- und Bildungskommission.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl einer sachkundigen Einwohnerin in die Schul- und Bildungskommission - 101.16.151 - ist **angenommen**.

**6. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen
Verwaltungsgerichtshof in Kassel**

hier: Aufstellung der Vorschlagslisten

Vorlage des Magistrats
- 101.16.185 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel zu.“

An der Abstimmung über die Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel beteiligten sich 70 von 71 Stadtverordneten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter beim Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel
- 101.16.185 - ist **angenommen**.

7. Wahl zur XIV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Wahlzeit 2006 - 2011

- 101.16.192 -

Wahlvorschläge

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises V
zur Wahl der XIV. Verbandsversammlung
des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen
Karthäuser Straße 5a (Hofgebäude)
34117 Kassel

Öffentliche Bekanntmachung der im Wahlkreis V zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der XIV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Gemäß § 7 Abs. 4 des Gesetzes über die Mittelstufe der Verwaltung und den Landeswohlfahrtsverband Hessen i. d. F. vom 07.05.1953 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 242) i. V. m. § 15 Abs. 4 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 197), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I S. 218) gebe ich nachfolgend die am 15.08.2006 vom Wahlausschuss im Wahlkreis V zugelassenen Wahlvorschläge für die in der Zeit vom 04.09.2006 bis 15.10.2006 stattfindende Wahl zur XIV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen bekannt.

Christlich Demokratische Union Deutschlands, CDU

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Bauch, Annegret Frau	Industriefachwirtin	1958 Gelsenkirchen	Hecke 12 34516 Vöhl
2	Brand, Gotthard Herr	Rechtsanwalt	1960 Gießen	Am Hang 37 34369 Hofgeismar
3	Wilfert, Marco Herr	Student	1976 Rotenburg a. d. F.	Steinkaute 6 36208 Wildeck
4	Schmidt, Heinz Herr	Pensionär	1944 Landek	Vaaker Straße 30 34127 Kassel
5	Craciun, Michael Herr	Polizeibeamter	1957 Salzgitter	Steinstraße 3 – 7 37213 Witzenhausen
6	Amert, Rudolf Herr	Geschäftsführer	1946 Fritzlar	Gebrüder-Seibel-Ring 17 34560 Fritzlar
7	Weinmeister, Mark Herr	Landtagsab- geordneter	1967 Kassel	Habichtswaldstraße 24 34302 Guxhagen
8	Opper, Rainer Herr	Bürgermeister	1944 Gleiwitz	Am Wartenberg 7 35285 Gemünden (Wohra)
9	Schlegel, Heinz Herr	Soldat a. D.	1938 Würzburg	Zum Vogelsberg 11 36199 Rotenburg a. d. F.
10	Niemetz, Maria Luise Frau	Hausfrau	1952 Würgassen	Vor den Klippen 33 34385 Bad Karlshafen
11	Trube, Andreas Herr	Polizeibeamter	1962 Eschwege	Höhenweg 28 36205 Sontra
12	Schmidt, Lutz Herr	Dipl. Ökonom	1965 Hannover	Hasserodtstraße 40 34130 Kassel
13	Tönepöhl, Ulrike Frau	Hauswirtschafts- meisterin	1962 Korbach	Zum Apenberg 4 34497 Korbach
14	Meckbach, Jörg Herr	Kaufmann	1951 Bad Hersfeld	Am Kirchrain 6 36251 Ludwigsau
15	Lauritzen, Christiane Frau	Arzthelferin	1960 Marburg	Krankenhausstraße 11 34613 Schwalmstadt
16	von der Malsburg, Hans-Hilmar Herr	Landwirt	1952 Kassel	Zierenberger Straße 30 34466 Wolfhagen
17	Hellwig, Frank Herr	Handelsvertreter	1968 Kassel	Veckerhagener Straße 23 34233 Fuldata

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, SPD

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Schaub, Manfred Herr	Bürgermeister	1957 Altenbauna	Heinestraße 15 34225 Baunatal

2	Neupärtl, Frank-Martin Herr	Landrat	1961 Treysa	Trieschweg 12 34582 Borken
3	Reuß, Stefan Herr	Landrat	1970 Kassel	Eichsfelder Straße 24 37213 Witzenhausen
4	Emmerich, Reiner Herr	Zollbeamter	1957 Obergeis	Fichtenweg 14 36286 Neuenstein
5	Frankenberger, Uwe Herr	Landtagsabgeordneter	1955 Trendelburg	Hr.-Schütz-Allee 282 34134 Kassel
6	Eckhardt, Hannelore Frau	Landtagsabgeordnete	1954 Bebra	Valentinstraße 8 34454 Bad Arolsen
7	Dr. Schlitzberger, Udo Herr	Landrat	1946 Kassel	Hinter den Gärten 11 34379 Calden
8	Dr. Franke, Edgar Herr	Bürgermeister	1960 Gudensberg	Escheweg 16 34281 Gudensberg
9	Lohstroh, Margarete Frau	Förderschullehrerin	1948 Eschwege	Hardtstraße 31 37242 Bad Sooden-Allendorf
10	Stahl, Bernd Herr	Gewerkschaftssekretär	1956 Hamm	Rhönblick 19 36289 Friedewald
11	Dr. Schnell, Günther Herr	Verwaltungsrichter	1961 Kassel	Lambertweg 1 34128 Kassel
12	Fincke, Elke Frau	Verwaltungsfachfrau	1945 Hemfurth	Am Stadtbrunnen 11 34513 Waldeck
13	Nüdling, Otto Herr	Regierungsdirektor a. D.	1944 Würzburg	An der Sandgrube 6 34225 Baunatal
14	Kördel, Bernd Herr	EDV- und Personalleiter	1946 Wollrode	Am Glücksberg 9 34302 Guxhagen
15	Holzauer, Wilhelm Herr	Geschäftsführer	1952 Sontra	Lindenauer Straße 27 36205 Sontra
16	Wolf, Herta Frau	Rentnerin	1946 Sterkelshausen	Zum Klosterstein 2 36251 Ludwigsau
17	Schmirler, Heidi Frau	Kaufm. Ausbilderin	1953 Bottrop	Steinweg 1 34508 Willingen
18	Jakat, Gabriele Frau	Kinderkrankenschwester	1959 Uslar	Lassallestraße 9 34119 Kassel
19	Opfer, Helmut Herr	Bürgermeister	1943 Niederaula	Schulstraße 7 36272 Niederaula
20	Svoboda, Monika Frau	Erzieherin	1956 Herford	Mönchepfuhl 11 34471 Volkmarsen
21	Pfaff, Hans-Albert Herr	Maschinensteiger	1951 Ransbach	Alte Tränke 4 36284 Hohenroda

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, GRÜNE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Dr. Jürgens, Andreas Herr	Richter a. D.	1956 Salzgitter	Karl-Kaltwasser-Straße 27 34121 Kassel
2	Deutschendorf, Reinhard Herr	Dipl. Sozialpädagoge	1951 Gronau	Bahnhofstraße 17 34477 Twistetal

3	Dr. Svoboda, Karl Hermann Herr	Augenarzt	1951 Großenritte	Mönchepfuhl 11 34471 Volkmarsen
4	Maxisch, Bärbel Frau	Kauffrau	1952 Kaufungen	Leipziger Straße 211 34260 Kaufungen
5	König, Elisabeth Frau	Krankenschwester	1947 Gießen	Baumgartenstraße 73 34130 Kassel
6	Jung, Armin Herr	Dipl. Ingenieur	1959 Abterode	Niederhoner Straße 26 37269 Eschwege

Freie Demokratische Partei, FDP

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Thiele, Henry Herr	Dipl. Ing.	1960 Eschwege	Sechsackerweg 10 37269 Eschwege
2	Dr. Claus, Eckart Herr		1943 Grebenstein	Udenhäuser Straße 14 34393 Grebenstein
3	Knab, Michael Herr	Richter	1961 Worms	Rainbrunnenweg 16 34125 Kassel
4	Grämer, Hans- Joachim Herr	Arzt	1945 Laubusch	Am Kleeblatt 4 34537 Bad Wildungen

Freie Wählergemeinschaft, FWG

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Werner, Willi Herr		1945 Besse	Fritzlarer Straße 18 34295 Edermünde
2	Backhaus, Rudolf Herr		1953 Löhlbach	Am Mühlenberg 9 35114 Haina
3	Häfner, Bernd Wolfgang Herr	Dipl. Betriebswirt	1950 Potsdam	Osterbachweg 4 34125 Kassel
4	Heisterkamp, Herbert Herr	Verwaltungsbeamter	1953 Mülheim	Schillerstraße 6 36217 Ronshausen
5	Sauer, Winfried Herr	Arbeitstherapeut	1947 Bad Hersfeld	Ludwig-Braun-Straße 4 36251 Bad Hersfeld

Kasseler Linke für Arbeit und soziale Gerechtigkeit, Kasseler Linke.ASG

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname, Rufname Zusatz „Frau“ oder „Herr“</i>	<i>Beruf oder Stand</i>	<i>Geburtsjahr Geburtsort</i>	<i>Anschrift (Hauptwohnung)</i>
1	Gottwald, Antonio Herr	Energieelektroniker FB Betriebstechnik	1968 Kassel	Renthof 4 34281 Gudensberg
2	Frey, Klaus Herr	Rechtsassessor	1956 Göppingen	Neumarkt 15 36251 Bad Hersfeld

3	Schlack, Eduard Herr	Erzieher	1955 München	Hundsrückstraße 39 37287 Wehretal
4	Aulepp-Wulff, Petra Frau	Psychologin	1944 Meerane	Christbuchenstraße 23 34130 Kassel
5	Frohn, Wilhelm Herr	Geschäftsführer i. R.	1944 Spangenberg	Chattenstraße 1 34305 Niedenstein
6	Süß, Jürgen Herr	Dipl. Sozialpädagoge	1960 Emmendingen	Am Steinrücken 14 35066 Frankenberg

Kassel, den 16.08.2006
Sommer
Kreiswahlleiter

Zusammensetzung des Wahlvorstandes:

Wahlvorsteher	Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Kaiser
stellv. Wahlvorsteher	Hendrik Jordan
Schriftführerin	Edith Schneider
stellv. Schriftführerin	Anke Bergmann
beisitzendes Mitglied	Georg Lewandowski
beisitzendes Mitglied	Helga Weber

Eröffnung des Wahlganges: 17.03 Uhr
Schließung des Wahlganges: 17.20 Uhr

Wahlergebnis:

Wahlberechtigte	71
anwesende Wählerinnen und Wähler	70
gültige Stimmzettel	70
ungültige Stimmzettel	0

Von den Stimmzetteln entfielen auf die Wahlvorschläge der

CDU	20 Stimmen
SPD	28 Stimmen
Grüne	11 Stimmen
FDP	4 Stimmen
FWG	2 Stimmen
Kasseler Linke.ASG	5 Stimmen

8. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Rothenditmold-Hauptbahnhof"

Vorlage des Magistrats
- 101.16.104 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes ‚Rothenditmold-Hauptbahnhof‘ wird nach § 142 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.“

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser gibt bekannt, dass die Ortsbeiräte Nord-Holland, Mitte und Rothenditmold gehört wurden und der Vorlage zugestimmt haben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Rothenditmold-Hauptbahnhof"
- 101.16.104 - ist **angenommen**.

9. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010

Vorlage des Magistrats
- 101.16.193 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 vom 31.08.2006,
 - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2006 bis 2010
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2006 bis 2010 nach dem Stand vom 31.08.2006 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, Budgets für die Investitionsmaßnahmen einzurichten. Die Budgets sind grundsätzlich bezogen auf Einzelprojekte zu bilden, für die bauliche Unterhaltung der städtischen Gebäude wird ein sachbezogenes Budget eingerichtet.
Die Stadtverordnetenversammlung ist über die eingerichteten Budgets zu unterrichten.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an den von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
5. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
6. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Stadtverordnetenvorsteher Kaiser stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag, den Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2007 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2006 bis 2010 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2006 bis 2010 - 101.16.193 - in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen zur weiteren Behandlung zu überweisen, ist **angenommen**.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam zur Beratung aufgerufen. Die Abstimmung erfolgt getrennt.

Vor Aufruf der Punkte 10 und 11 verlässt Stadtverordneter Thießen gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) den Sitzungssaal.

10. Bestellung des Aussiedlerbeauftragten

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.49 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, Herrn Stadtverordneten Johann Thießen als Aussiedlerbeauftragten für die 16. Legislaturperiode erneut zu bestellen.

Stadtverordneter Kalb stellt für die CDU-Fraktion den Geschäftsordnungsantrag, die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in den zuständigen Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP
Enthaltung: Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Geschäftsordnungsantrag, den Antrag der CDU-Fraktion betr. Bestellung des Aussiedlerbeauftragten - 101.16.49 - in den zuständigen Ausschuss zu überweisen, ist **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU
Ablehnung: SPD, Grüne (teilweise), Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Grüne (teilweise), FDP, Stadtverordneter Häfner
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Bestellung des Aussiedlerbeauftragten - 101.16.49 - ist **abgelehnt**.

11. Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.119 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

vor der erneuten Benennung eines / einer Aussiedlerbeauftragten ist im Ausschuss für Integration, Recht und Gleichstellung zu berichten, inwieweit das zur Benennung des Aussiedlerbeauftragten erstellte Konzept zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen umgesetzt wurde. Dabei sind die Erfahrungen der mit der Beratung und Begleitung dieses Personenkreises beschäftigten freien Träger, Institutionen und die Fachämter des Hauses, z.B. der Allgemeine Soziale Dienst zu hören. Ebenso die einbezogenen Institutionen des Landkreises.

Des weiteren ist zu berichten, ob die Tätigkeit des / der Aussiedlerbeauftragten in unveränderter Form fortgesetzt werden soll oder ob es auf Grund gemachter Erfahrungen, Änderungen in der Konzeption geben soll.

Die im nächsten Jahr vorgesehen Integrationsmaßnahmen speziell für Aussiedler sind zu benennen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Grüne betr. Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Aussiedlern und Aussiedlerinnen - 101.16.119 - ist **angenommen**.

11.1 Fortführung der LOS-Projekte in der Nordstadt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG und FDP

- 101.16.235 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Kassel ist eine offene und tolerante Stadt. Daher wollen wir in der Stadt keine Rechtsextreme und Neonazis. Sämtlichen Tendenzen in dieser Richtung ist konsequent vorzubeugen. Deshalb nimmt die Stadtverordnetenversammlung mit Sorge die Entwicklungen bei dem Verein „Spitze e.V.“ zur Kenntnis.

Wir fordern den Magistrat auf, dafür Sorge zu tragen, dass der Empfehlung des LOS-Begleitausschusses Nordstadt bezüglich des Vereins „Spitze e.V.“ gefolgt wird.

Der Magistrat wird beauftragt, umgehend dafür zu sorgen, dass eine Fortführung der betroffenen LOS-Projekte unter dem Dach eines anderen Trägers gewährleistet sein kann.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG und FDP betr. Fortführung der LOS-Projekte in der Nordstadt - 101.16.235 - ist **angenommen**.

11.2 Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der Kasseler Linke.ASG, Grüne, SPD, FDP und der Stadtverordneten Yildirim (AUF Kassel)

- 101.16.236 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung appelliert an den Hessischen Innenminister Bouffier, für Menschen, denen voraussichtlich ab November 2006 ein Bleiberecht von der Innenministerkonferenz ausgesprochen wird, einen Abschiebestopp für 6 Monate zu erlassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP

Ablehnung: CDU, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen Kasseler Linke.ASG, Grüne, SPD, FDP und Stadtverordnete Yildirim (AUF-Kassel) betr. Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung - 101.16.236 - ist **angenommen**.

12. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.61 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum September 2006 über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Zustand des Versorgungsnetzes (bzw. Entsorgungsnetzes)?
2. Welche Untersuchungsrythmen und Inspektionsverfahren liegen dieser Beurteilung zu Grunde?
3. Ist der Zustand des Netzes homogen oder gibt es Netzbezirke mit vergleichsweise hoher Schadensanfälligkeit?
4. Wie hoch ist die Leckrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
5. Wie hoch ist die Schadensrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
6. Woraus resultiert gegebenenfalls in bestimmten Netzbezirken eine überdurchschnittliche Schadensanfälligkeit?
7. Wird eine ereignisorientierte, eine zustandsorientierte oder eine altersorientierte Instandhaltung durchgeführt?
8. Im Falle zustandsorientierter Instandhaltung: Welche Kennwerte werden angewandt?
9. Liegt eine Altersberechnung vor?
10. Fließen die Ergebnisse der Altersberechnung in die Bilanzierung des Netzes ein?
11. Dient die Altersberechnung als Grundlage für die Netzinvestitionen?
12. Welcher Anteil der Investitionen fließt in die Netzerneuerung?
13. Wie viel Kilometer des Netzes sind jährlich in den letzten 10 Jahren erneuert worden und wo? In welchem Material, mit welcher Druckstufe, und mit welchem Durchmesser?
14. Gab es Veränderungen in der Trinkwassernetzunterhaltung/investition vor und nach dem Konsolidierungsvertrag mit dem KVV Konzern?
15. Verfügen die mit der Erneuerung beauftragten Unternehmen über Qualitätszertifikate/-urkunden?

- **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum September 2006 **im Ausschuss für Umwelt und Energie** über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Der weitere Antragstext bleibt unverändert.

Im Rahmen der Aussprache wird der von der SPD-Fraktion eingebrachte Änderungsantrag von der Stadtverordneten Aulepp-Wulff für die Fraktion Kasseler Linke.ASG übernommen und wie folgt geändert:

- **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

„Der Magistrat wird aufgefordert, spätestens zum **November 2006 im Ausschuss für Umwelt und Energie** über den Zustand des Trinkwasser- und Abwassernetzes in Kassel zu berichten.

Dabei sind insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt der Magistrat den Zustand des Versorgungsnetzes (bzw. Entsorgungsnetzes)?
2. Welche Untersuchungsrythmen und Inspektionsverfahren liegen dieser Beurteilung zu Grunde?
3. Ist der Zustand des Netzes homogen oder gibt es Netzbezirke mit vergleichsweise hoher Schadensanfälligkeit?
4. Wie hoch ist die Leckrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
5. Wie hoch ist die Schadensrate des Netzes in Prozent und im Vergleich zu anderen Kommunen?
6. Woraus resultiert gegebenenfalls in bestimmten Netzbezirken eine überdurchschnittliche Schadensanfälligkeit?
7. Wird eine ereignisorientierte, eine zustandsorientierte oder eine altersorientierte Instandhaltung durchgeführt?
8. Im Falle zustandsorientierter Instandhaltung: Welche Kennwerte werden angewandt?
9. Liegt eine Altersberechnung vor?
10. Fließen die Ergebnisse der Altersberechnung in die Bilanzierung des Netzes ein?
11. Dient die Altersberechnung als Grundlage für die Netzinvestitionen?

12. Welcher Anteil der Investitionen fließt in die Netzerneuerung?
13. Wie viel Kilometer des Netzes sind jährlich in den letzten 10 Jahren erneuert worden und wo? In welchem Material, mit welcher Druckstufe, und mit welchem Durchmesser?
14. Gab es Veränderungen in der Trinkwassernetzunterhaltung/investition vor und nach dem Konsolidierungsvertrag mit dem KVV Konzern?
15. Verfügen die mit der Erneuerung beauftragten Unternehmen über Qualitätszertifikate/-urkunden?

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordneter Häfner
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
betr. Netzbericht Trinkwasser und Abwasser - 101.16.61 -
ist **angenommen**.

Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden gemeinsam zur Beratung aufgerufen.

- 13. Planungsstand "Demographischer Wandel in Kassel"**
Anfrage der Fraktion Grüne
- 101.16.73 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Welche aktuellen Erkenntnisse und Ergebnisse haben die Vorbereitungen des geplanten Zukunftskongresses „Demographischer Wandel in Kassel ergeben?

Welche weiteren Schritte sind geplant und wie werden die Stadtverordneten in das Verfahren einbezogen?

Die Anfrage ist von Stadtkämmerer Dr. Barthel beantwortet.

14. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung"

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.74 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, eine Stelle „Beauftragter für demographische Entwicklung“ einzurichten. Aufgabe des Demographiebeauftragten wird es sein, ein städtisches Handlungskonzept zu entwickeln und fortzuschreiben mit dem Ziel, die demographischen Veränderungen Kassels zukunftssicher zu gestalten.“

Fraktionsvorsitzender Oberbrunner bittet um Zurückstellung des Antrages und um erneute Aufnahme in die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung nach der Zukunftskonferenz am 24./25.11.2006.

Erneute Behandlung in der Sitzung am 11. Dezember 2006.

15. Kompensationsplan für Befreiung der Kindergartengebühren

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.99 -

Abgesetzt

16. Abschiebestopp für Menschen mit langjähriger Duldung

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.138 -

Abgesetzt

17. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.140 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

18. Altenbetreuung auf einer Internetseite

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.142 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

**19. Hessische Modellstadt für das Projekt "Kommunale Erfolgsfaktoren
als Controllinginstrument im Rahmen der neuen
Verwaltungssteuerung"**

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.147 -

Abgesetzt

20. Wirtschaftlichkeit von geplanten Photovoltaikanlagen

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.157 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II

- 21. 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel**
Antrag des Stadtverordnetenvorstehers
- 101.16.30 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden

Beschluss

zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel zur Kenntnis und hat ihn gemäß § 123 HGO erörtert.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. 3. Beteiligungsbericht der Stadt Kassel
- 101.16.30 - ist **angenommen**.

- 22. Mehr Information in der Haushaltsberatung**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.65 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat veröffentlicht den Entwurf des Haushalts in digitaler Form im Internet, sobald der Entwurf den Fraktionen zugeht.

Diese Internet Veröffentlichung soll so gestaltet sein, dass der Haushaltsplan nach Stichworten schnell und bequem durchsucht werden kann.

Alle Kostenstellen (Produkte) im Haushalt werden mit inhaltlichen Erläuterungen versehen.“

- **Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

„Der Magistrat veröffentlicht den Entwurf des Haushalts **und den beschlossenen Haushalt** in digitaler Form im Internet, sobald der Entwurf den Fraktionen zugeht **bzw. der Haushalt beschlossen ist.**“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Mehr Information in der Haushaltsberatung, - 101.16.65 -, ist **angenommen**.

23. Darstellung von Ortsbeiratsvoten

Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.78 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, in jeder Vorlage, deren Gegenstand Wahrnehmungskompetenzen der Ortsbeiräte betrifft, von der Verwaltung abweichende Ortsbeiratsvoten darzustellen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der SPD-Fraktion betr. Darstellung von Ortsbeiratsvoten - 101.16.78 - ist **angenommen**.

24. Jobticket Rathaus verbessern
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.91 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Ein attraktives Jobticket für die Beschäftigten des Rathauses analog der Regelung des Regierungspräsidiums Kassel anzubieten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Jobticket Rathaus - 101.16.91 - verbessern ist **abgelehnt**.

25. Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung
Vorlage des Magistrats
- 101.16.101 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Neueinrichtung einer BG/Hort II-Gruppe zur Betreuung von Grundschulkindern im Bereich der Schule Am Heideweg in Trägerschaft der Kleinen Stromer gGmbH ab dem neuen Kindergartenjahr zum 01.08.2006 wird rückwirkend zugestimmt.
2. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines Fördervertrages durch einen Betriebskostenzuschuss. Die bisherige Landesförderung für neu eingerichtete Hortplätze in Höhe von jährlich 6.000,00 € ist 2006 entfallen und wird durch städtische Mittel aufgefangen.

Es ist davon auszugehen, dass die entstehenden Mehrkosten von ca. 21.754,73 € für 2006 im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel, Grundschulkindbetreuung, aufgefangen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Neueinrichtung einer Betreuungsgruppe im Bereich der Grundschulkindbetreuung - 101.16.101 - ist **angenommen**.

26. Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe

Vorlage des Magistrats

- 101.16.112 -

Antrag

Abgesetzt

27. KVV-Konzern

Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG

Vorlage des Magistrats

- 101.16.115 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der jeweiligen Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG in § 15 Ziffer 4 Nr. 10 zu.
2. Der Oberbürgermeister oder das von ihm mit seiner Vertretung beauftragte Magistratsmitglied wird gemäß § 125 Abs. 1 HGO ermächtigt, als Vertreterin/Vertreter der Stadt Kassel in der Hauptversammlung der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG das Stimmrecht für die Stadt Kassel auszuüben und entsprechende Erklärungen abzugeben.

- **Änderungsantrag der CDU-Fraktion (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert,

die Magistratsvorlage Nr. 101.16.115, Änderung der Satzungen der Kasseler-Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG, wie folgt zu ändern:

1. Satzung der KVG AG
§ 15 Ziff 4 Nr. 10 erhält folgende Neufassung:

Verträge bzw. Aufträge über die Ausführung von Bauten und Anlagen sowie Anschaffungen im Wert von über 1.000.000,00 € im Einzelfall; **bis zu diesem Wert nur**, soweit die Geschäfte den gesetzten Rahmenbedingungen des Wirtschafts- und Finanzplanes **nicht** entsprechen.

2. Satzung der STW
§ 15 Ziff. 4 Nr. 10 Satz 1 erhält folgende Neufassung:

Verträge bzw. Aufträge über die Ausführung von Bauten und Anlagen sowie **die Verträge über Lieferungen und Leistungen im Rahmen des Finanzplanes** im Wert von über 1.000.000,00 € im Einzelfall, **bis zu diesem Wert nur**, soweit die Geschäfte den gesetzten Rahmenbedingungen des Wirtschafts- und Finanzplanes **nicht** entsprechen.

- **Durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats (B)**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der jeweiligen Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG in § 15 Ziffer 4 Nr. 10 **in der im Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 31.08.2006 erarbeiteten Fassung** zu.
2. Der Oberbürgermeister oder das von ihm mit seiner Vertretung beauftragte Magistratsmitglied wird gemäß § 125 Abs. 1 HGO ermächtigt, als Vertreterin/Vertreter der Stadt Kassel in der Hauptversammlung der Kasseler Verkehrsgesellschaft AG das Stimmrecht für die Stadt Kassel auszuüben und entsprechende Erklärungen abzugeben

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. KVV-Konzern Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG - 101.16.115 - ist **angenommen**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Aulepp-Wulff
den

Beschluss B

Der durch Änderungsantrag der CDU-Fraktion geänderte Antrag des Magistrats betr. KVV-Konzern Änderung der Satzungen der Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft und der Städtische Werke AG - 101.16.115 - ist **angenommen**.

- 28. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.121 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, den öffentlichen Raum in der Friedrich-Ebert-Straße zwischen Ständeplatz und Annastraße neu zu strukturieren und hierfür einen entsprechenden Planungsauftrag zu vergeben. Die Aufwertung und Verbesserung dieses wichtigen Bereichs soll den Interessen von Fußgängern, Radfahrern und Nutzern des Öffentlichen Verkehrs ebenso entgegenkommen wie den zahlreichen Gewerbetreibenden auf beiden Seiten der Friedrich-Ebert-Straße. Planungs- und Umbauziel ist ein innenstadtnaher attraktiver Boulevard, begrünt durch eine Allee mit großkronigen Bäumen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner
Enthaltung: Grüne
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Neugliederung Friedrich-Ebert-Straße - 101.16.121 - ist **abgelehnt**.

29. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel

Vorlage des Magistrats
- 101.16.143 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der testierte Jahresabschluss per 31.12.2005 des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird festgestellt. Über die Gewinnverwendung wird wie folgt entschieden:

1. Der Gewinn des Geschäftsjahres 2005 i.H.v. 6.872.945,13 Euro ist auf neue Rechnung des Jahres 2006 vorzutragen,
2. von dem Gewinnvortrag 2005 i.H.v. 5.731.035,21 Euro sind 780.000,00 Euro an die Stadt Kassel als Eigenkapitalverzinsung abzuführen und 4.951.035,21 Euro der Rücklage Abwasser zuzuführen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Feststellung des Jahresabschlusses 2005 für den Kasseler Entwässerungsbetrieb - Eigenbetrieb der Stadt Kassel - 101.16.143 - ist **angenommen**.

30. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006
Betriebskommission "Kasseler Entwässerungsbetrieb"
- 101.16.144 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit der Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 und des Lageberichtes des Kasseler Entwässerungsbetriebes wird die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Niederlassung Kassel, Berthavon-Suttner-Straße 3, 34131 Kassel, beauftragt“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Betriebskommission „Kasseler Entwässerungsbetrieb“ betr. Prüfung des Jahresabschlusses per 31.12.2006 - 101.16.144 - ist **angenommen**.

31. Bergpark Wilhelmshöhe - Straße exklusiv für den öffentlichen Nahverkehr
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.179 -

Abgesetzt

32. Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt"

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.
ASG
- 101.16.186 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, eine „Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt“ unter Beteiligung der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung einzurichten. Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, ein Auswertungs- und Umsetzungskonzept für den Einstieg in den Bürgerhaushalt 2007 und ein Grundsatzkonzept für dessen Weiterführung zu erarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der gemeinsame Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Einrichtung einer "Steuerungsgruppe Bürgerhaushalt" - 101.16.186 - ist **angenommen**.

33. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.189 -

Antrag (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/39 „Kettelerstraße“ wird zugestimmt.“

- **Änderungsantrag der Fraktion Grüne (A)**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. II/39 „Kettelerstraße“ wird wie folgt geändert:

Auf die Bebauung des an der Windmühlenstraße gelegenen Teils des Grundstücks wird verzichtet. Die Zufahrt zu den beiden zu bebauenden Grundstücken erfolgt über die Windmühlenstraße.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne

Ablehnung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der Fraktion Grüne zum Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.189 - ist **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, FDP, Stadtverordneter Häfner

Ablehnung: Stadtverordnete Rüschenhof

Enthaltung: Grüne, Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss B

Der Antrag des Magistrats betr. Vorhabenbezogener Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/39 "Kettelerstraße" (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.189 - ist **angenommen**.

34. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung; hier Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisels (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats

- 101.16.190 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Für den Einmündungsbereich der Emmy-Noether-Straße in die Heinrich-Hertz-Straße ist ein vereinfachtes Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes durchzuführen.

Statt einer signalisierten Straßeneinmündung soll ein Kreisell ausgebaut werden.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/32 A "Waldau-Ost", 2. Änderung; hier Vereinfachtes Verfahren nach § 13 BauGB für den Bau eines Verkehrskreisells (Offenlegungsbeschluss) - 101.16.190 - ist **angenommen**.

35. Regionalisierungsmittel des Bundes

Antrag der FDP-Fraktion

- 101.16.205 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Um den Wegfall von Regionalisierungsmitteln des Bundes für den Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) zumindest teilweise auszugleichen, wird der Magistrat beauftragt, die geplante Vergabe von ca. 5 Millionen km an die Kasseler Verkehrsgesellschaft (KVG) aufzugeben und den lokalen Busverkehr auszuschreiben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG

Enthaltung: Stadtverordneter Häfner

den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Regionalisierungsmittel des Bundes - 101.16.205 - ist **abgelehnt**.

36. Salzman-Industriedenkmal

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.206 -

Abgesetzt

37. Vorlage Liniennetzplan Regiotram

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.212 -

Abgesetzt

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 38 bittet Stadtverordnetenvorsteher Kaiser die anwesenden Gäste den Raum zu verlassen, da bereits die Beratung des Antrages auf Behandlung des Punktes in nicht öffentlicher Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit erfolgen muss.

Nach Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung gibt Stadtverordnetenvorsteher Kaiser in öffentlicher Sitzung bekannt, dass der Tagesordnungspunkt

**38. Klinikum Kassel GmbH
Beteiligung am Medizinisches Versorgungszentrum für
Reproduktionsmedizin GmbH**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.116 -

in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird. Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Tagesordnungspunkt

39. Grundstücksveräußerung in der Gemarkung Waldau

Vorlage des Magistrats
- 101.16.123 -

wird entsprechend der Beschlussfassung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.07.2006 in nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Siehe Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21.35 Uhr

Jürgen Kaiser
Stadtverordnetenvorsteher

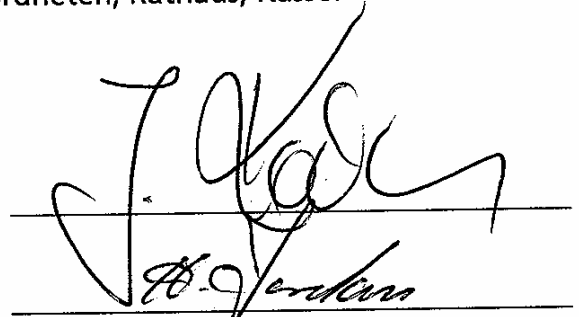
Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

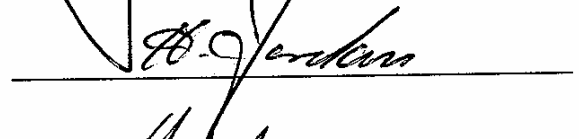
zur 5. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 11.09.2006, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

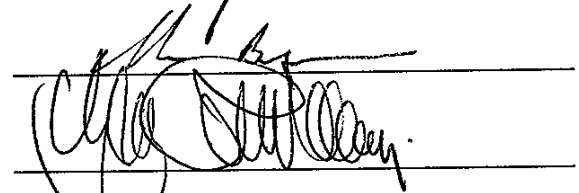
Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher



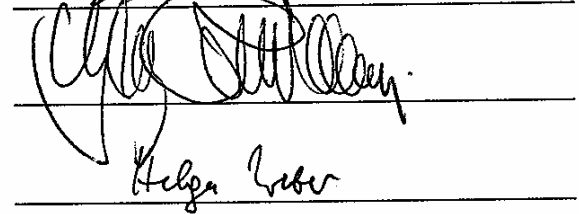
Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



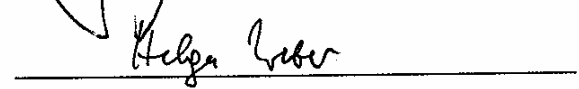
Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

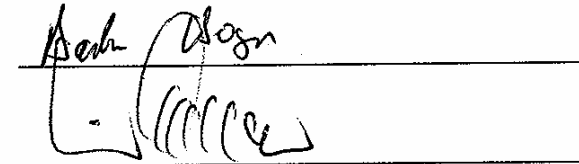


Stadtverordnete

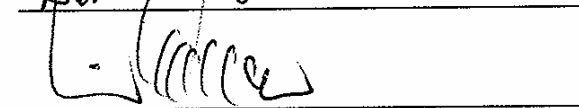
Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



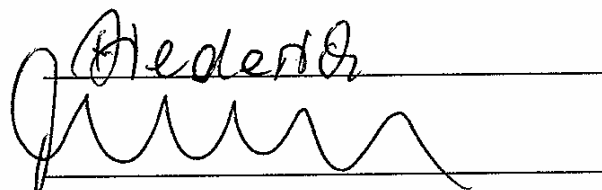
Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



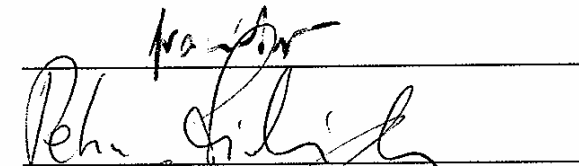
Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



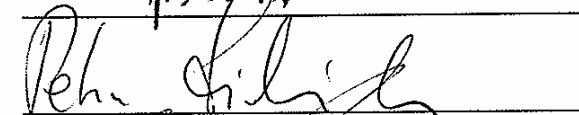
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter



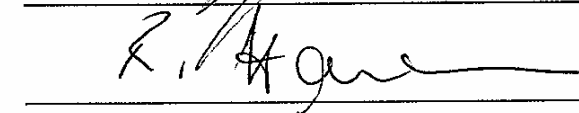
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



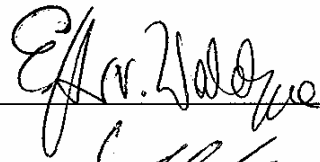
Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann,
Stadtverordneter



Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete



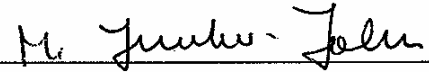
Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter



Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete



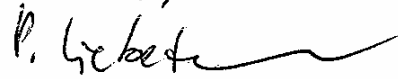
Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete



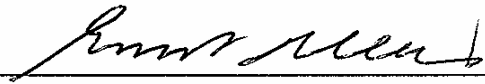
Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete



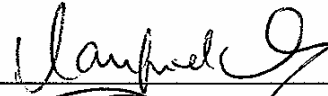
Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter



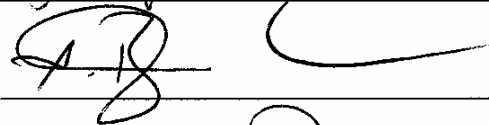
Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter



Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter



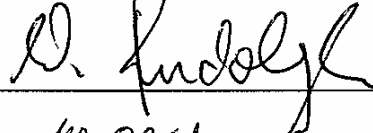
Anja Penßler-Beyer, SPD
Stadtverordnete



Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete



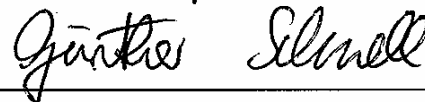
Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter



Hannelore Schäfers, SPD
Stadtverordnete



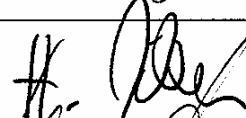
Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter



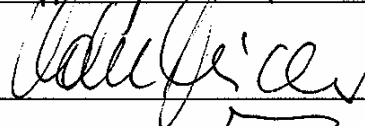
Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete



Harry Völler, SPD
Stadtverordneter



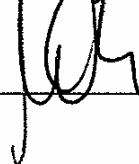
Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter



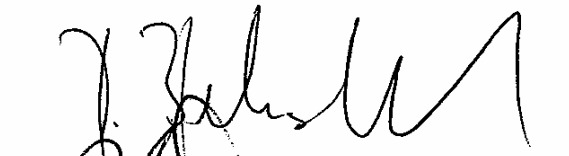
Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter



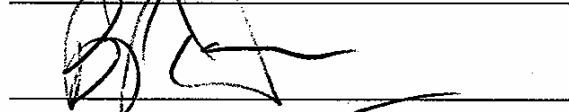
Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter



Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter



Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter



Corina Flashar, CDU
Stadtverordnete

Corina Flashar

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter

Dominique Kalb

Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter

W. Kieselbach

Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

Stefan Kortmann

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende

Eva Kühne-Hörmann

Heike Mattern, CDU
Stadtverordnete

Heike Mattern

Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordnete

N. Mütterthies

Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter

Dr. Michael von Rüden

Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete

Sandra Rudolph

Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter

Lutz Schmidt

Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter

Alfons Spitzenberg

Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordnete

Waltraud Stähling-Dittmann

Donald Strube, CDU
Stadtverordneter

Donald Strube

Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter

Johann Thießen

Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter

Klaus Weschbach

Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter

Dr. Norbert Wett

Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter

Beig

Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter

W. Friedrich

Anja Lipschik, Grüne
Stadtverordneter

Anja Lipschik

Nicole Maisch, Grüne
Stadtverordneter

Maisch

Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

Ottmar Paul

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende

Karin Müller

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

Ostermann

Gernot Rönz, Grüne
Stadtverordneter

G. Rönz

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordneter

Rüschenhof

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann,
Stadtverordneter

M. van den Hövel

Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Petra Aulepp

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

K. Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

N. Domes

Nico Weinmann, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

N. Weinmann

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Marlis Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordneter

Heidrun Goebel-Feußner

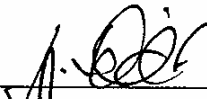
André Lippert, FDP
Stadtverordneter

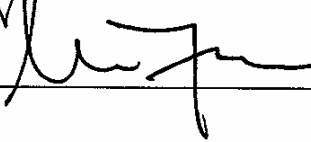
André Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Frank Oberbrunner

Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete





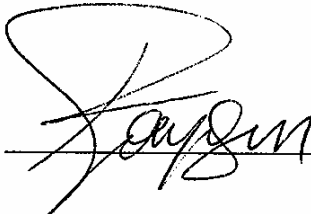
Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

entschuldigt


Ausländerbeirat

Kamil Saygin,
Vorsitzender des Ausländerbeirats




Magistrat

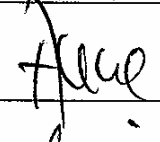
Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



entschuldigt

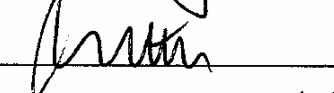
Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister

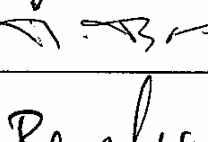




Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer


Anne Janz, Grüne
Stadträtin





Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat

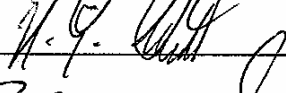


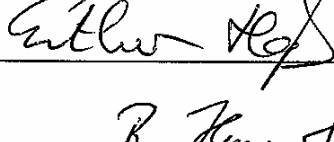
entschuldigt

Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat

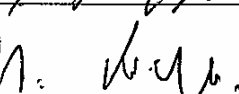
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat

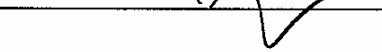




Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin

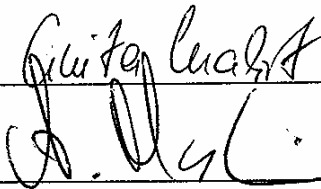
Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



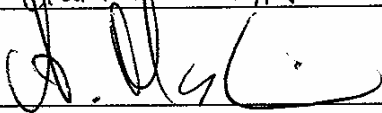


Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Anita Mahrt


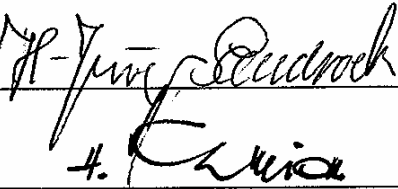
Annett Martin, Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Annett Martin


Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

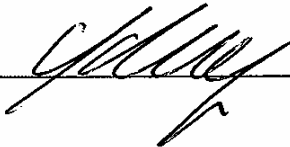
Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock


Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

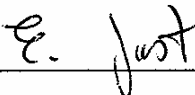
Heinz Schmidt


Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy


Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

Elke Gast


Anja Koch,
Schriftführerin

Anja Koch


Edith Schneider,
Schriftführerin

Edith Schneider


Bitte klicken Sie den nachfolgenden Link:

<http://www.stadt-kassel.de/cms01/verwaltung/konzern/beteiligungen/index.html>